

Opern-Arien schmetter

Liederverein sucht für
seinen Ball noch Sänger



Ingrid Neubauer Foto: privat

Auf dem Schwarz-Weiß-Ball des Liedervereins Forchheim will es Dirigent Jens Birnbach diesmal bunt treiben. „L’Opera“ heißt das Programm für das Sänger und Sängerinnen gesucht werden. Liedervereinsvorsitzende Ingrid Neubauer erzählt, was sich hinter dem Motto verbirgt.

Frau Neubauer, im Sommer 2011 haben sie zum Pfalzmuseums-Jubiläum 100 Sänger gesucht. Wollen sie solch ein Angebot nun auch in der Jahnhalle präsentieren?

Ingrid Neubauer: Das wäre zu hoch gegriffen. Wir haben uns für diesen Schwarz-Weiß-Ball aber trotzdem viel vorgenommen: Unter anderem wird die amerikanische Sopranistin Jennifer Rouse einen Solo-Part übernehmen. Der Kontakt entstand über Jens Birnbach. Unser Chor trägt Stücke aus verschiedenen Opern vor. Zum Beispiel „Habanera“ und „Auf in den Kampf Torero“ aus der Oper „Carmen“ von Bizet. Da tritt auch „das Volk“ auf. Es ist schöner, wenn es auch ein stimmungsgewaltiges Volk gibt. Der Stammchor umfasst 35 Leute, wir können Verstärkung brauchen.

Suchen Sie nur Sänger für eine Nacht?

Ingrid Neubauer: Wir würden uns sehr freuen, wenn die Sänger und Sängerinnen auch danach weiter im Liederverein singen. Vor allem Männer, Tenöre und Bässe, suchen wir.

Müssen Interessenten vorsingen?

Ingrid Neubauer: Keine Angst: Unser Dirigent sagt immer: Jeder kann singen oder es lernen. Am Schwarz-Weiß-Ball bieten wir ihm die Gelegenheit in einem besonderen Rahmen aufzutreten.

BEKE MAISCH

❶ Die nächste Probe findet am Samstag, 14. Januar, von 10 bis 12.30 Uhr im kleinen Saal der Jahn-Halle statt.